

## Pharma-Ramsch für die Armen dieser Welt - Wirkungsloses Stärkungsmittel

### Indien: „Bayer´s Tonic“ weiter auf dem Markt

Coordination gegen BAYER-Gefahren

Presse-Information vom 18. Februar 2013

Testkäufe der Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) in Indien belegen, dass die Firma BAYER dort weiterhin das umstrittene Stärkungsmittel Bayer´s Tonic vertreibt. Das freiverkäufliche Präparat enthält eine Kombination aus Leberextrakt, Hefe, Zucker und 10% Alkohol und wird von ÄrztInnen als völlig unwirksam bezeichnet.

Jan Pehrke vom Vorstand der CBG: „Ein unnützes und teures Präparat wie Bayer´s Tonic dient nicht der Gesundheit – im Gegenteil. Mit der vermeintlichen Qualitätsware aus Deutschland wird den indischen PatientInnen lediglich das Geld aus der Tasche gezogen. Einmal mehr zeigt sich, dass die Industrie selbst vor dem Verkauf von Pharma-Schrott nicht zurückschreckt!“. Pehrke kritisiert insbesondere den verharmlosenden Werbeaufdruck „Bon Appetit“ (siehe Foto).

□

Bayer´s Tonic wurde in Indien trotz des hohen Alkoholanteils viele Jahre lang speziell als Stärkungsmittel für Kinder beworben. Das Versprechen der Firma BAYER, das Präparat ohne Alkohol zu verkaufen, wurde nicht eingehalten. Proteste von Gesundheits-Initiativen führten dazu, dass die Packung nun den kleingedruckten Schriftzug „Not for Paediatric Use“ („nicht für pädiatrischen Gebrauch“) trägt.

Wegen der jahrzehntelangen Werbekampagnen empfehlen viele indische ApothekerInnen das Mittel jedoch weiterhin auch für Kinder. „In Bangalore empfahl uns dies ein Apotheker genau so auf die Frage hin, ob wir es auch unseren Kindern geben könnten. Ein unhaltbarer Zustand“, so Dr. Christiane Fischer von der BUKO Pharma-Kampagne. Zudem ist der Warnhinweis für analphabetische Patienten nicht zu verstehen. Vor allem unterernährte Kinder laufen bei regelmäßiger Einnahme Gefahr, eine Leberzirrhose zu entwickeln.

In den Ländern des Südens sind die Menschen oftmals nicht in der Lage, sich den Besuch eines Arztes oder einer Ärztin zu leisten. Die Pharma-Riesen haben sich darauf eingestellt und bieten Arzneien mit einem umfassenden und zugleich diffusen Wirkprofil an. Die Werbung verleitet viele Eltern dazu, das teure Mittel zu verabreichen. Eine sinnvolle Behandlung sowie der Kauf von Obst und Gemüse unterbleiben. Die Kosten für eine Flasche Bayer´s Tonic in Höhe von 83,65 Rs (ca. 1,20 Euro) reichen aus, um eine indische Familie mindestens einen Tag lang mit gesunden Lebensmitteln zu ernähren.

---

Das internationale Netzwerk der Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) leistet erfolgreich Widerstand gegen einen der großen Konzerne der Welt. Die CBG übt Solidarität mit den Opfern von Konzernverbrechen und Konzernwillkür.

#### Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)

Postfach 15 04 18  
40081 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 33 39 11

Fax 0211 - 33 39 40

eMail: [CBGnetwork@aol.com](mailto:CBGnetwork@aol.com)

Internet: [www.cbgnetwork.org](http://www.cbgnetwork.org) [3]

□ [3]

---

**Quell-URL:** <https://kritisches-netzwerk.de/forum/pharma-ramschr-fuer-die-armen-dieser-welt>

**Links**

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/1715%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/pharma-ramschr-fuer-die-armen-dieser-welt>

[3] <http://www.cbgnetwork.org>